

Vorwort

Die Anfänge dieses Buches reichen mittlerweile über 35 Jahre zurück. Hermann Doose begründete damals ein Buch, das sich an »Studenten und junge Ärzte« wandte, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ein fundiertes Basiswissen über zerebrale Anfälle und Epilepsien im Kindesalter zu erwerben. Das Buch sollte zudem preiswert und handlich sein, um eine möglichst hohe Verbreitung und Anwendung zu garantieren. Damals noch am Anfang seiner Karriere stehend, wurde Hermann Doose in den folgenden vielen Jahren zu einem der herausragenden Köpfe der pädiatrischen Epileptologie und erreichte hohes internationales Ansehen. Viele Autoren benutzen bis heute die Bezeichnung »Doose-Syndrom« für die myoklonisch-astatische Epilepsie. Sein Gesamtwerk geht aber weit über die Erstbeschreibung dieses Epilepsiesyndroms hinaus. Zu seiner Zeit war solch ein Buch – national wie auch international – praktisch konkurrenzlos und wurde daher ein großer Erfolg. Es war nach jeder neuen Auflage oft schnell vergriffen. Die 11. Auflage aus der Hand von Hermann Doose stammt von 1998.

Der Aufbau des Textes benutzt traditionell eine besondere Struktur, die sich an Leser wendet, die versuchen, sich systematisch mit der Materie zu befassen. Querverweise und kurze Redundanzen sind Stilelemente, die den didaktischen Aufbau unterstützen sollen. Diese Struktur wurde unverändert beibehalten. Allerdings hat die Fülle neuer Erkenntnisse auf dem Gebiet der pädiatrischen Epileptologie in den letzten 10–15 Jahren eine komplette Überarbeitung und Aktualisierung von »Dooses Epilepsien im Kindes und Jugendalter« durch neue Autoren notwendig gemacht.

Bereits bei der neu bearbeiteten 12. Auflage wurden mit ausdrücklicher Genehmigung von Hermann Doose viele Kapitel weitgehend übernommen, andere mit größeren Veränderungen versehen (z. B. Genetik der Epilepsien, medikamentöse Therapie, Diagnostik, EEG, Labor, Bildgebung) und einige neu hinzugefügt (z. B. Epilepsie bei strukturellen Anomalien des Gehirns, bei Stoffwechselerkrankungen, bei entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems, Epilepsiechirurgie, Differenzialdiagnostik). Die jetzt auf den Weg gebrachte überarbeitete und erweiterte 13. Auflage hat zusätzliche Aktualisierungen vor allem im Bereich der Therapie erfahren.

Die Klinik für Neuropädiatrie in Kiel und das Norddeutsche Epilepsiezentrum in Raisdorf haben über die Jahrzehnte eine große Zahl von Epileptologen hervorgebracht, die Hermann Dooses Mission einer besseren Versorgung von Kindern mit Epilepsie erfolgreich weitergetragen haben. Wir, die Autoren, sind überzeugt, dass dies nur auf der theoretischen Grundlage möglich war, die er dort entwickelt hat, und deren Exzerpt seit über 35 Jahren in diesem Buch niedergelegt ist. Wir hoffen, dass diese Neuauflage des Buches den hohen Ansprüchen der vorausgehenden Ausgaben gerecht wird.

Gießen, im Dezember 2013

Bernd Neubauer und Andreas Hahn

Dooses Epilepsien im Kindes- und Jugendalter

Neubauer, B.A.; Hahn, A.

2014, X, 397 S., Softcover

ISBN: 978-3-642-41953-9